



Verkehrssicherheit

Volksschule
St. Andrä

08. Juli 2021

AUVA

Überreichung des Schulwegplanes an die Schüler der Volksschule



Presseinformation

Mit Plan sicher in die Schule: Sicherer Schulwege für alle Volksschulkinder in St Michael und St. Andrä

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen St Michael und St. Andrä freuen sich seit kurzem über Umgebungspläne für einen sicheren Weg zur Schule. Die gemeinsam von AUVA, Schule, Polizei, Eltern und KFV-Verkehrsexperten entwickelten Pläne geben Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen. Die Schulwegpläne wurden gestern an die Volksschulen St. Michael und St. Andrä übergeben.

Wolfsberg, 9. Juli 2021. Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängerinnen und Fußgängern erwartet. Die Schwächsten im Straßenverkehr – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zurechtzufinden, kann es für Kinder bereits gefährlich werden. Auch der tägliche Schulweg birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken.

„Die Schulwegpläne geben Eltern und Kindern die Möglichkeit, den sichersten Schulweg zu üben und so die Gefahren im Straßenverkehr für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu minimieren. Problematische Stellen sollen so lange geübt werden, bis das Kind zuverlässig allein zurechtkommt“, erklärt **Markus Lippitsch von der AUVA**.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung der Pläne waren neben Schulen, Gemeinden, Polizei, AUVA und KFV auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschulen St Michael und St. Andrä beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Weiters erfolgte mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurden die sichersten Schulwege ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung der Schulwegpläne. Mit den Plänen sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt **DI Peter Felber vom KFV**.

Rückfragehinweis: - **Pressestelle KFV** (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at

- **AUVA-Landesstelle Graz**, Unfallverhütungsdienst
Tel.: 05-9393-33701 | E-Mail: GUV@auva.at | www.auva.at/graz

